

Von Leidenschaft beflügelt

Künstlerisch Peter Nutt hat einen aussergewöhnlichen Beruf, denn er ist Metallbaukünstler. Seine Freizeit verbringt er am liebsten mit seinem Sohn und in der Natur.

VON KATJA WOHLWEND

Peter Nutt ist ein Metallbauer der ganz besonderen Art. Aus ausgedienten Flugzeug- und Helikopter-teilen fertigt er hochwertige Möbel und andere Gebrauchsgegenstände wie Tische, Stühle oder Spiegel für den Innen- und Aussenbereich an. Kunstvolle Skulpturen und aussergewöhnliche Statuen stellt er ebenso her. «Zu diesem Zweck habe ich spezielle Kontakte geknüpft, bei denen ich die Flugzeugteile im Internet oder vor Ort kaufe», erläutert er. Zu Nutts Interessenten zählen sowohl Privat- als auch Geschäftskunden, für die er auch Gegenstände auf Wunsch herstellt. Bereits in seiner Kindheit haben ihn Flugzeuge total fasziniert. Wissensdurstig las er in Sachbüchern und hatte Freude an Filmen, in denen Flugzeuge vorkamen.

Nachhaltigkeit schaffen

Besonders der weltberühmte Spielfilmklassiker «Die tollkühnen Männer in ihren fliegenden Kisten» hatten ihn als Kind schon fasziniert.



Peter Nutt fertigt aus Flugzeugteilen einzigartige Gebrauchsgegenstände und Skulpturen an. Seine Selbstständigkeit ist seine grösste Leidenschaft. (Foto: ZVG)

Auch heute noch beflügeln die Luftfahrzeuge Peter Nutt, die er in seine Arbeit einbindet. «In jedem einzelnen Stück steckt Leidenschaft, Technik und Emotionen und jede Menge Schöpferkraft», schwärmt Nutt. «Darin spiegelt sich meine Persönlichkeit wieder.» Er freut sich, mit so einem aussagekräftigen Material arbeiten zu dürfen. «Jedes Flugzeugteil erzählt seine persönliche Geschichte und hat dadurch seinen eigenen Charakter und Stil - das macht es einmalig. Das beeindruckt mich jedes Mal aufs Neue.» Die handwerkliche Arbeit schätzt er

ebenso wie sich dabei künstlerisch ausdrücken zu können. Besonderen Wert legt er ausserdem auf Vielseitigkeit in seiner Arbeit und Flexibilität in seiner Selbstständigkeit. Mit seiner kreativen Tätigkeit möchte er Menschen berühren und begeistern. «Ich will ihnen etwas Persönliches und Einzigartiges bieten», erläutert der engagierte Metallbaukünstler.

Körper, Geist und Seele

Seine Selbstständigkeit ist Peter Nutts grösste Leidenschaft, denn hierfür schlägt sein Herz. Deswegen bleibt die Freizeit oftmals auf der

Strecke. Für seinen dreieinhalb-jährigen Sohn Jerome nimmt sich der 46-Jährige trotz allem immer viel Zeit. «Er ist mein Leben und das Wichtigste überhaupt. Ich möchte ihm eine sichere Zukunft bieten», erzählt Nutt. Gern basteln und werken sie zusammen oder verbringen ausgelassene Stunden auf dem Spielplatz. Der fürsorgliche Vater liest seinem Sohn auch regelmässig etwas vor, was dem Jungen viel Spass macht. Ab und an nimmt sich der Triesner einmal Zeit für sich, um in den Bergen der Region wandern zu gehen. Auch an einer ausgiebigen Motorradtour, die bis zum Gardasee führen kann, findet der lebenslustige Mann Gefallen. In der Natur kann er sich gut entspannen: «Das tut Körper, Geist und Seele gut.»

ZUR PERSON

Name: Peter Nutt
Geburtstag: 16. Juni 1968
Wohnort: Triesen
Beruf: Metallbauer
Ich mag: Alles, was mir gut tut, gute Gespräche
Ich mag nicht: Vorurteile, Pessimismus und Missgunst
Ich schätze an Liechtenstein: Die Natur mit all ihrer Vielfalt und Facetten
Mein Lebensmotto: Lebe dein Leben - und nicht das eines anderen.